

	<p>Objekt: Kleingeldschein Notgeld Mansfelder Seekreis (10 Pfennig)</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld</p> <p>Inventarnummer: MOMKSAN01589</p>
--	--

Beschreibung

VS: 10 (eingekreist);

Zehn Pfennig

zahlen die

Sparkassen des Mansfelder Seekreises

dem Einlieferer dieses Scheines;

Eisleben, den 14. Dezember 1920;

Der Kreisausschuß;

hdschr. Uschr.;

Hintergrunddruck: lks. Bergmann, hinter sich herziehend eine beladene Lore, darauf steht

"Solang das Geld hat seinen Wert,

Kein Mensch sich ehrlich mehr ernährt" -

re. Feldarbeiter mit Sense,

zwischen den Männern ein geflochtener Kranz, darauf ruhend jeweils ein Arm ?;

RS: Mansfeld Seekreis;

Zehn Pfennig;

10;

lks.: Der brave Mann den Pfennig ehrt.

Wenn er des Talers kühn begehrt.

Ehrt jemand den Zehnpfennigschein.

Muß er wohl zehnfach braver sein;

Abb.: in einem Achteck mit gewölbten Seiten: Industrie;

re.: Hier habt ihr wieder was zu gucken.

Auch das will deutsche Münze sein.

Ob wir es so ob so bedrucken.

In aller Welt gilt nur der Schein.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Druck

Maße:

Geldscheingröße 46 x 72 mm

Ereignisse

Ausgefertigt	wann	14.12.1920
	wer	Kreisausschuß des Mansfelder Seekreises
	wo	Lutherstadt Eisleben

Schlagworte

- Notgeld

Literatur

- Keller, Arnold (1979): Das Deutsche Notgeld, Kleingeldscheine 1916-1922. München